



Sperrfrist 15.08.24 – 10.00 Uhr

An die Vertreterinnen und
Vertreter der Medien

Medienmitteilung vom 15.08.2024

Lancierung der «Parkhaus-Initiative» in Biel

Um den motorisierten Oberflächenverkehr in der Bieler Innenstadt zu verringern, verlangt die «Parkhaus-Initiative», dass die erste Stunde des Parkierens in öffentlichen Parkhäusern in Biel gebührenfrei ist.

Die Initiative, die von der Vereinigung der Geschäftsleute der Nidaugasse, regionalen KMU-Verbänden, Mobilitätsverbänden, dem Verband der Immobilienmakler und einigen politischen Organisationen unterstützt wird, zielt darauf ab, die Attraktivität der Bieler Innenstadt zu erhöhen, indem der motorisierte Verkehr dazu angehalten wird, vorrangig die öffentlichen Parkhäuser zu benutzen.

Die Attraktivität des Stadtzentrums steigern

Derzeit werden für die erste Stunde des Parkens in öffentlichen Parkhäusern hohe Gebühren erhoben (CHF 2.60 pro Stunde), die weit über denen privater Parkhäuser liegen. Die Autofahrer werden nicht dazu ermutigt, die öffentlichen Einrichtungen zu nutzen, was zu einem Oberflächenverkehr führt, der der Attraktivität des Stadtzentrums abträglich ist.

Die Initiative zielt auch darauf ab, die Verbraucherinnen und Verbraucher dazu zu bewegen, die Geschäfte in der Innenstadt für Einkäufe und Termine aufzusuchen, indem einerseits die Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer, die sich oberirdisch fortbewegen, attraktiver gemacht wird und andererseits die Einkäufe der Autofahrer nicht durch eine Gebühr für eine kurze Parkdauer verteuert werden.

In den letzten Jahren wurde die Anzahl der oberirdischen Parkplätze in der Bieler Innenstadt von den Behörden drastisch reduziert, was zu Unzufriedenheit bei den zahlreichen Nutzern und Geschäftsleuten führte. Die Initiative zielt darauf ab, die Ziele der Reduzierung des motorisierten Verkehrs an der Oberfläche sowie die Bedürfnisse der Wirtschaftstätigkeit miteinander in Einklang zu bringen.

Unterbesetzte öffentliche Infrastruktur

Die Initianten stellen fest, dass die Auslastung der öffentlichen Parkhäuser gering ist, da sie nur zu etwa 30% ausgelastet sind¹. Da diese Infrastrukturen von den Bieler Steuerzahlern finanziert wurden, ist es wichtig, darauf zu achten, dass ihre Nutzung erhöht wird, um höhere Einnahmen zu generieren, da die Parkdauer über die ersten 60 Minuten hinaus kostenpflichtig bleibt.

¹ Berechnung auf Grundlage des Jahresberichts 2023 der Parking Biel AG.

Die öffentlichen Parkhäuser, die von dieser Initiative betroffen sind, sind: Parkhaus Bahnhof, Parkhaus Kongresshaus, Parkhaus Altstadt, Parkhaus Museen-Rüschi.

Für weitere Informationen:

Joël Pauli

Sprecher des Initiativkomitees

Vizepräsident Bieler KMU/Bieler KMU

032 344 88 58, info@bielerkmu.ch

Die Initiative wird von den folgenden Organisationen unterstützt:

- Verein Bieler KMU/Bieler KMU
- Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Biel-Seeland / Berner Jura
- Wirtschaftskammer Biel-Seeland
- Nidaugassleist in Biel
- TCS, Sektion Biel/Bienne - Seeland
- ACS, Sektion Bern
- ImmoBiel, Verband der Immobilienagenturen in Biel
- PRR, Sektion Biel
- FDP, Sektion Biel
- SVP, Sektion Biel
- Avenir Biel



NIDAUGASSLEIST
GUILDE DE LA RUE DE NIDAU

Mit Unterstützung von / Avec le soutien de :

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Sektion Biel-Seeland/Berner Jura
UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE
DU CANTON DE BERNE
Section Bienne-Seeland/Jura bernois

wirtschaftskammer biel-seeland
chambre économique bienne-seeland

